

Polizei warnt vor Taschendieben in Supermärkten

GARBSEN. Über den gesamten Februar und zuletzt am 28. Februar kam es im Bereich Garbsen in verschiedenen Supermärkten zu zahlreichen Diebstählen von Geldbörsen mit teilweise hohen Bargeldbeträgen aus u.a. getragenen Jacken, mitgeführten Taschen und häufig aus Taschen, welche kurzzeitig unbeaufsichtigt in Einkaufswagen abgelegt waren.

Die Taschendiebe suchen sich dabei gezielt ältere Menschen aus, welche auch hier in Garbsen Opfer waren und die Diebstähle selbst erst später bemerkten. Zum Teil wurden mit den Geldbörsen hohe Bargeldbeträge erbeutet. Hinweise auf die Täter bei den Diebstählen in Garbsen konnten durch die Opfer nicht gegeben werden.

In den Geldbörsen werden dabei auch meist Zahlungskarten mitgeführt und dabei durch die Täter mit erbeutet. Im Anschluss an die Diebstähle kommt es dann häufig zur missbräuchlichen Verwendung der Zahlungskarten durch die Täter mit ebenfalls sehr hohen Schadenswerten. Dieses war auch bei zwei Taten in Garbsen der Fall.

Dieses auch, weil durch die Opfer teilweise die Geheimnummer (PIN) für die Zahlungskarten in der Geldbörse aufgeschrieben mitgeführt wurde. Damit können die Täter diese Zahlungskarten direkt an Geldautomaten für hohe Bargeldauszahlungen einsetzen. Aber auch ohne diese PIN können gestohlene Zahlungskarten u.a. in Geschäften

für Einkäufe verwendet werden. Wer zu diesen Vorfällen Hinweise zu den Tätern geben kann, ggf. im Tatzeitraum Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten sich mit der Polizeiinspektion Garbsen unter der Telefonnummer (05131) 4734515 in Verbindung zu setzen. Die Polizeistation Berenbostel ist tagsüber unter (05131) 463190 zu erreichen.

In dem Zusammenhang weist die Polizei nochmals eindringlich darauf hin, Taschen und Wertsachen nicht unbeaufsichtigt in Einkaufswagen liegen zu lassen, sondern Handtaschen und Geldbörsen während des Einkaufs möglichst gesichert direkt am Körper zu tragen.

Auch sollte niemals die Geheimnummer (PIN) für Zahlungskarten aufgeschrieben in Geldbörsen zusammen mit den Karten mitgeführt werden.

Im Falle eines solchen Diebstahls sollte unverzüglich die Polizei informiert und die Straftat angezeigt werden. Nur so sind der Polizei zeitnah erforderliche Fahndungsmaßnahmen möglich.

Weiterhin sollte man allgemein misstrauisch sein, wenn man von fremden Personen angesprochen wird. Dieses könnte ein Ablenkungsmanöver sein, um die Aufmerksamkeit von den Wertsachen abzulenken.

Entwendete Zahlungskarten sind unverzüglich, unter anderem über den zentralen Sperr-Notruf mit der Rufnummer 116 116, zu sperren.

Bürgerstiftung ehrt NABU und Werkstatt-Treff für Amphibienschutz



GARBSEN. Der Vorstand der Bürgerstiftung Garbsen spendet dem NABU und den Mitarbeitern vom Werkstatt-Treff Mecklenheide Kaffee und Kuchen als Anerkennung für den Aufbau der über 5.000 Meter langen Amphibienschutzzäune, deren wochenlanger Betreuung und für die Rettung von zirka 5.000 geschützten Amphibien. Der NABU-Vorsitzende Waldemar Wachtel bedankte sich im Kreis der Anwesenden bei dem Mitglied des Stiftungsvorstandes Kurt Baumert und dem Vorsitzenden des Stiftungsrates, Bürgermeister a. D. Wolfgang Galler, für die wiederholte Spende. Die Anwesenden waren über die vielschichtigen Rettungsaktivitäten doch überrascht und wünschten dem NABU mit seinen aktiven Mitgliedern und unterstützenden ehrenamtlichen Frauen, Männern, Jugendlichen und Schülern weiter viel Erfolg. Das Foto zeigt Kurt Baumert (links), Wolfgang Galler (Dritter von links) und Waldemar Wachtel (Mitte) im Kreis der fleißigen Mitarbeiter des Mecklenheide-Treffs unterhalb der stark befahrenen Schönebecker Allee.

Foto: NABU

Rat tagt

GARBSEN (STP). Der Rat der Stadt trifft sich am Montag, 17. März, um 18.15 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung im Ratsaal des Rathauses. Wie immer haben Interessierte die Möglichkeiten, sich zu

Beginn der Sitzung mit ihren Fragen in der Einwohnerfragestunde zu Wort zu melden. Die Tagesordnung ist dem Ratsinformationssystem auf der städtischen Internetseite zu entnehmen.

Ehrenamtlicher Lebensretter im Lebenslauf?

Das Johanniter-Team heißt dich willkommen.

Teamarbeit rettet Leben!

- Rettungseinsätze im Bevölkerungsschutz
- Schnelle Erstversorgung bei Großschadensereignissen
- Sanitätswachdienste bei Großveranstaltungen

Hast du Lust? Dann komm vorbei!

Wir stellen dir unsere verschiedenen Gruppen vor und beantworten gern alle deine Fragen.

Ortsverband Hannover-Wasserturm
Kabelkamp 3, 30179 Hannover
Tel. 0800 0511-112
einsatz.hannover@johanniter.de



JOHANNITER

Hannoversche Volksbank gewinnt neue Mitglieder

GARBSEN. Die Hannoversche Volksbank hat in Hannover Bilanz gezogen und auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurückgeblickt. Einen wesentlichen Beitrag zur positiven Entwicklung der Gesamtbank hat auch das Marktgebiet Garbsen beigetragen.

Die bilanziellen Einlagen sind regional um 18,3 Mio. Euro gestiegen und liegen jetzt bei 414,7 Mio. Euro (Vorjahr: 396,4 Mio. Euro).

Das Kreditgeschäft der Volksbank in Garbsen verzeichnet im Jahr 2024 einen Rückgang um 3,25 Prozent. Die Bilanz weist zum Stichtag 316,4 Mio. Euro Kundenkredite aus (Vorjahr: 327,0 Mio. Euro).

Die Zahl der Mitglieder ist in Garbsen um 54 auf nun 8.689 gestiegen. „Gegen den demographischen Trend“, meint Filialdirektor Thomas Scholz nicht ohne Stolz.

Motiviert aus den Erfolgen der letzten Jahre setzt die Volksbank weiter auf die Gewinnung neuer Mitglieder. „Unser regionales Geschäftsmodell ist attraktiv und die gewinnbringenden Werte wie auf Dauer angelegte, partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen, die Förderung der Mitglieder und das gesellschaftliche Engagement werden von den Menschen in unserer Region wahrgenommen und geschätzt“, ist Scholz überzeugt. Die Bilanzsumme

der Hannoverschen Volksbank insgesamt wuchs zum Stichtag 31.12.2024 um 2,6 Prozent auf 8,8 Mrd. Euro (Vorjahr: 8,6 Mrd. Euro). Die Bank gehört zu den großen Volks- und Raiffeisenbanken Deutschlands.

Auf der Passivseite der Bilanz wuchsen die Einlagen um 202 Mio. Euro (+3,4%) auf 6,2 Mrd. Euro (Vorjahr: 6,0 Mrd. Euro). Attraktive Geldanlagen wie der Sparbrief oder das Wachstumssparen waren nach der Rückkehr der Verzinsung ausgesprochen gefragt.

Der Bestand der herausgegebenen Kredite der Hannoverschen Volksbank stieg im Jahr 2024 wiederum. Er erhöhte sich auf 6,7 Mrd. Euro (Vorjahr: 6,5 Mrd. Euro).



Die Hannoversche Volksbank hat auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurückgeblickt. Einen wesentlichen Beitrag zur positiven Entwicklung der Gesamtbank hat auch das Marktgebiet Garbsen beigetragen, freut sich Filialdirektor Thomas Scholz.

Foto: Hannoversche Volksbank

Abendkurse der vhs „Wenn die Rente nicht reicht“

GARBSEN/NEUSTADT/WUNSTORF.

Oft ist in den Medien von Altersarmut die Rede. Wer weiß eigentlich, ob die eigene Rente reicht, um den Lebensunterhalt zu sichern? Und was kann man tun, wenn die Rente nicht zum Leben reicht? Die vhs Hannover Land bietet im März und April in Garbsen, Neustadt und Wunstorf-Luthe jeweils einen Abendkurs an, in dem diese Fragen beantwortet werden und die Grundsicherung als ergänzende Sozialleistung vorgestellt wird. Die Kurse richten sich vorrangig an Seniorinnen und Senio-

ren, die eine geringe Altersrente erhalten oder künftig erwarten. Auch Familienangehörige von Seniorinnen und Senioren haben vielleicht Interesse an diesem Thema. Im Rahmen der Sozialhilfe gibt es ergänzend zur Rente die sogenannte „Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung“, kurz Grundsicherung genannt. Bei Erfüllung der Anspruchsvoraussetzungen hat man darauf einen Rechtsanspruch und sollte diesen auch in Anspruch nehmen.

Ergänzend zu den Beratungsmöglichkeiten bei den örtlichen

Sozialämtern oder sozialen Beratungsstellen vermitteln diese vhs-Kurse einfaches Basiswissen über die Grundsicherung. Vorrangig wird in den Kursen die Situation im Alter behandelt, also Fallkonstellationen, in denen die eigene Altersrente nicht ausreichend erscheint. Am Ende des Abends können die Teilnehmenden ihre eigenen Ansprüche überschlagen und wissen mehr über das Verwaltungsverfahren.

Die Abendkurse werden von einem Experten für Sozialrecht mit langjähriger Praxiserfahrung geleitet. „Wenn die Rente nicht

reicht – Grundsicherung als ergänzende Sozialleistung“ findet am Donnerstag, 20. März von 17 bis 20 Uhr in Garbsen statt (Kurs-Nr. 251LG3002), am Donnerstag, 27. März, ebenfalls von 17 Uhr 20 Uhr in Neustadt (Kurs-Nr. 251LG4002) sowie am Donnerstag, 3. April, in Wunstorf-Luthe (Kurs-Nr. 251LG5002).

Interessenten können sich online unter www.vhs-hannoverland.de, telefonisch unter (05032) 90144-22, per E-Mail an info@vhs-hannoverland.de oder persönlich in den Geschäftsstellen anmelden.

Vorbereitungen für das Stadtschützenfest laufen auf Hochtouren

SCHLOSS RICKLINGEN. Bei der Jahreshauptversammlung der Schloß Ricklinger Schützen konnte der 1. Vorsitzende Andreas Eckwert den Mitgliedern und Gästen in seinem Jahresbericht mitteilen, dass der Pistolenschießstand umgebaut wurde und dass das Schützen- und Erntefest sowie das Kartoffelfest sehr gut besucht waren. Die Planung für das Stadtschützenfest Ende August läuft auf Hochtouren.

Aus sportlicher Sicht war zu erwähnen, dass die Schützen an zahlreichen auswärtigen Schießwettkämpfen und erfolgreich waren. Herausragend war auch im letzten Jahr die Jugendabteilung, die durch ihre glänzenden

Leistungen viele Pokale erhielten.

Bei den Neuwahlen wurden Steffanie Pape als Schatzmeisterin, Lennart Dittmann als 3. Vorsitzender, Carmen Libbe als Kassenprüferin und Damenleiterin, Olaf Brase als stellvertretender Spieß sowie Jürgen Manthey als Beisitzer einstimmig gewählt.

Für langjährige Mitgliedschaften im Niedersächsischen Sport-schützenverein wurden folgende Schützenschwestern und Schützenbrüder geehrt: Gustel Kramer 60 Jahre, Willi Sygusch 50 Jahre, Christian Pape 40 Jahre, Dirk Grahn 25 Jahre sowie David Grahn und Manfred Meyer 15 Jahre.



Sie wurden für langjährige Mitgliedschaft im Schützenverein Schloß Ricklingen vom 1. Vorsitzenden Andreas Eckwert (rechts) geehrt: (von links) Dirk Grahn, David Grahn, Willi Sygusch, Manfred Meyer und Gustel Kramer.

Foto: privat

Online-Kurs: Den christlichen Glauben entdecken

REGION. Ein neuer kostenfreier Online-Kurs der ev.-luth. Landeskirche Hannovers „Den christlichen Glauben entdecken“ beginnt am Freitag, 21. März. Die Teilnehmenden erhalten bis zum 9. Mai wöchentliche Studienbriefe zu jeweils einem Glaubens-Thema mit Impulsen und weiterführenden Informa-

tionen. Auch eine Einführung erhalten die Teilnehmenden per Mail. Wer möchte, kann außerdem an digitalen Zoom-Kurs-treffen oder an einem Telefon-Tandem teilnehmen. Fragen beantworten Pastorin Birgit Berg, sie nimmt auch Anmeldungen an mit Mail an birgit.berg@evlka.de.

Baustart für den grünen Rahmen des Gewerbegebiets Farrel

GARBSEN (STP). Noch vor der Grundsteinlegung beginnen die ersten Erdarbeiten, um das Grünkonzept für das neue Gewerbegebiet zwischen Koppelknechtsdamm, Philipp-Reis-Straße und Röntgenstraße umzusetzen. In den kommenden Monaten werden wesentliche Elemente der blaugrünen Infrastruktur umgesetzt.

Dazu zählen gezielte Bepflanzungen, Entwässerungseinrichtungen zur Regenwasserrückhaltung und -versickerung und eine inkludierte Starkregenvorsorge.

Südlich und östlich des Gewerbegebietes wird ein öffentlicher Grünzug mit Blühwiesen und Gehölzen angelegt. Er trägt mit zur ökologischen und klimatischen Aufwertung sowie zur Eingrünung bei. Im Bereich der späteren Zufahrt am Koppelknechtsdamm erfolgen erste Bodenmodellierungen. Diese dienen der Vorbereitung des zukünftigen Gewerbebestands, der Herstellung einer Baustellenzufahrt von Norden und der Schaffung einer befestigten Baustelleneinrichtungsfäche, von der aus auch die Arbeiten für den künftige Kreisverkehrsplatz in den nächsten Wochen beginnen werden.

Die Erdarbeiten werden archäologisch begleitet, um mögliche Funde zu sichern und eine Zerstörung historischer Überreste zu vermeiden. Durch ein geschicktes Bodenmanagement und eine bodenkundliche Baubegleitung sollen die Abfuhr von Boden und damit verbundene Lkw-Transporte weitestgehend vermieden werden. Lediglich überschüssiger Oberboden wird für eine sinnvolle Weiterverwendung abgefahren.

Wegen der Bauarbeiten und der anschließenden Umzäunung wird der zentrale Feldweg durch das Gebiet nicht mehr zugänglich sein. Im südlichen Grünzug wird zum Ausgleich ein attraktiver neuer Spazierweg angelegt, der nach Abschluss der Arbeiten im Herbst eine naturnahe Naherholungsmöglichkeit bietet.

Dort wird auch der Ersatz für die kürzlich an den angrenzenden Straßen gefällten Bäume gepflanzt.

Bei Fragen zum Projekt steht die Abteilung Stadtentwicklung und Stadtplanung der Stadt Garbsen, erreichbar mittels E-Mail an stadtplanung@garbsen.de, zur Verfügung.

Liederabend in der Willehadi-Kirche

GARBSEN (STP). Werke von Claude Debussy, Gabriel Fauré und Francis Poulenc werden am Sonntag, 6. April, ab 17 Uhr im Konzert „Les sons et les parfums“ dargeboten. „Zu Hause in Europa – Nachbarn. Stimmen. Porträts.“ heißt die Reihe mit klassischen Konzerten, die Musik als Stimme der Verständigung zwischen Nachbarländern Raum gibt – und das mitten in Europa, in Garbsen, zu Hause.

Das Konzert findet auf Einladung des Kulturbüros der Stadt Garbsen in der Willehadi-Kirche, Orionhof 4, statt. Weitere Informationen gibt es auf www.garbsen.de/konzerte. Tickets zu 15 und 13 Euro sind erhältlich auf www.garbsen.de/onlineickets, im Kulturbüro Garbsen und an der Abendkasse.

Geocaching-Rallye in den Osterferien

GARBSEN (STP). In den Osterferien machen sich Jugendliche aus der ganzen Region auf die Suche nach dem Super-Ei. Rätselreue Jugendliche im Alter zwischen elf und 15 Jahren sind eingeladen, sich am Geocaching zu beteiligen.

Von Montag, 14., bis Donnerstag, 16. April, treten Teams aus unterschiedlichen Kommunen der Region Hannover gegeneinander an. Die Fahrt führt zum Schullandheim der Tellkampfschule in Springe. Es geht darum, sogenannte „Caches“, das sind kleine Verstecke, mithilfe eines GPS-Geräts zu finden und weitere Rätsel und Aufgaben zu lösen.

Die Teilnahme kostet 50 Euro für Übernachtung, Vollverpflegung, Programm und Anreise in Kleinbussen. Der Teilnehmerbeitrag ist bar im Haus der Jugend Berenbostel mit der unterschriebenen Einverständniserklärung abzugeben. Anmeldungen sind werktags in der Zeit zwischen 13 und 17 Uhr unter Telefon (05131) 463883 möglich und mittels E-Mail an hauserjugend@garbsen.de.

Falsche Spendensammler unterwegs

SEELZE. Am Freitagvormittag, 7. März, hat die Polizei auf dem Edeka Parkplatz in der Hannoverschen Straße insgesamt vier Personen festgestellt, die sich fälschlicherweise als Spendensammler ausgegeben haben. Das 17- und 19-jährige Pärchen soll vor dem Einkaufsmarkt Kunden um eine Spende gebeten haben, die angeblich für behinderte und taube Kinder seien. Wenig später konnte noch ein 20- und 22-jähriges Pärchen in einem BMW festgestellt werden. Größere Bargeldmengen konnte bei den Spendensammlern allerdings nicht gefunden werden. Die Polizei geht jedoch davon aus, dass es sich dabei um einen falschen Spendenzweck handelt und ermittelt deswegen wegen Betrug. Es werden weitere Zeugen gesucht, die in diesem Zusammenhang möglicherweise auch noch gespendet haben. Sie können sich bei der Polizei Seelze unter Telefon (05137) 8270 melden.